

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 17.09.2007	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Vermessungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Liegenschaftsamt Stadtplanungsamt Straßenverkehrs- und Tiefbauamt ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler: II III VI 23 62 30 Stvv	Öffentlich: Ja Nein ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2007/0478 Magistratsbeschluss-Nr. 643

Betreff: Städtebaulicher Vertrag zwischen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und JG Bauträger GmbH (Gregor) im Gebiet Erbacher Straße/Am Judenteich (O 17)

Vorlage vom: 06.08.2007

Beschlussvorschlag:

- I. Dem Abschluss des als Anlage beigefügten städtebaulichen Vertrags wird zugestimmt.
- II. Das Liegenschaftsamt wird ermächtigt, folgende Grundstücksübertragungen mit der JG Bauträger GmbH, Kranichsteiner Straße 105, 64289 Darmstadt durchzuführen:
- Übernahme von Teilflächen (Verkehrsflächen) von ca. 1.324 m² aus den in § 1 (2) und Anlage 4 des städtebaulichen Vertrags aufgeführten Grundstücken
 - davon unentgeltliche Übernahme von ca. 1.239 m² 0,00 €
 - Erwerb von ca. 85 m² á 355,00 €/m² ca. 30.175,00 €
 - Erwerb einer Abrundungsfläche aus dem Grundstück Gemarkung Darmstadt Flur 9 Nr. 302/1 ca. 27 m² á 355,00 €/m² ca. 9.585,00 €
 - Summe: ca. 39.760,00 €

Anlagen: Städtebaul. Vertrag mit Anlagen

Beschluss des Magistrats vom 10.10.2007

Der Vorlage wird zugestimmt.

1. Die JG Baurträger GmbH hat durch einen Kaufvertrag vom 20. April 2007 eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 2.625 m² aus dem ehemaligen Gärtneriegelände „Ott“ (Erbacher Straße 101) erworben. Zur Realisierung eines Bauvorhabens auf diesem Areal gab es im Vorfeld bereits Gespräche und Verhandlungen zwischen dem Erwerber und der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Es besteht inzwischen Einigkeit über den Inhalt des vom Vermessungsamt entworfenen und dieser Vorlage als Anlage beigefügten städtebaulichen Vertrages, der die Umwandlung vom aufgelassenen Gewerbegebiet in ein Wohnquartier im Geltungsbereich des Bebauungsplans O 17, Teil I erleichtern und beschleunigen soll.

Im Vertrag verpflichtet sich der Investor unter anderem dazu:

- die Erschließungskosten für Entwässerung, Straßen- und Grünflächenausbau aufgrund einer Kostenschätzung abzulösen,
- die im Bebauungsplan festgesetzten künftigen öffentlichen Flächen kostenfrei an die Stadt zu übertragen,
- sich an den Kosten der Kindertagesstätte anteilig zu beteiligen und
- sich an den Kosten des Lärmschutzes anteilig zu beteiligen.

Bäume, die sich im geplanten Straßen- und Gehwegbereich befinden, werden im Zuge der Räumung des Baufeldes vom Investor entfernt. Ein Ausgleich wird im Rahmen der neu zu pflanzenden Bäume von der Wissenschaftsstadt Darmstadt hergestellt.

Der Inhalt des Vertrags beruht auf dem Bebauungsplan O 17 (Erbacher Straße/ Judenteich) und wurde inhaltlich und formell mit dem Stadtplanungsamt sowie dem Straßenverkehrs- und Tiefbauamt abgestimmt.

2. Die Abgabe der oben genannten Flächen an die Stadt Darmstadt wird in einem eigenen notariellen Vertrag beurkundet. Dieser notarielle Vertrag wird in Abstimmung zwischen Liegenschaftsamt und Vermessungsamt nach Unterzeichnung des städtebaulichen Vertrags mit dem Investor abgeschlossen.

Darmstadt, den 06.08.2007

III/62 kb, VI/23 ti

Der Dezernent II

Der Dezernent III

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Klaus Feuchtinger
Stadtrat

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat